

MGV Gronau: Gesangverein hatte vier befreundete Vereine ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen

Über 700 Jahre Bergsträßer Chorkultur

GRONAU. Im rappelvollen Dorf- Herbert Weil, zunächst mit einem gemeinschaftshaus begrüßte der Sängergruß „Grüß Gott mit hellem Männergesangverein Eintracht Klang“ und nach der Einführung mit Gronau am Samstagabend vier befreundete Chöre aus der Region. Das Hannes Wader: „Nun Freunde lasst traditionelle Freundschaftssingen im örtlichen Kulturhaus war wie immer ebenso die Werte von Freundschaft prominent besetzt. Neben dem Gastgeber musizierten Sänger aus Abend ja die Hauptrolle gespielt Auerbach, Reichenbach, Bensheim und Kolmbach. Gemeinsam servierten sie ein Programm aus bekannten Melodien in ansprechender Dramaturgie.

Mit poetischen Versen garniert Als Vorsitzender des Gastgebers begrüßte Norbert Böhm Gäste und Zuhörer im festlich geschmückten DGH, wo die Vielfalt und Schönheit der Chormusik ein ums andere Mal zum Ausdruck kam. Durch den Abend führte Rainer Maschke, aktiver Sänger und Vizedirigent der Gronauer, der die Stücke mit Frühlingsgedichten und poetischen Versen ausgarnierte. Zusammen- genommen waren mit den fünf Traditionsvereinen runde 700 Jahre Bergsträßer Chorkultur vertreten.

Lobgesang der modernen Art Als Ouvertüre musizierten die 23 Stimmen der Gastgeber unter der Leitung von Diplom-Kapellmeister offenbarten.

Mit „Liebe das Leben“ in einem Arrangement von Manfred Bühler gaben die Gronauer den Dirigentenstab an die Freunde aus dem Lautertal weiter.

Der Männerchor Eintracht Reichenbach, der 2012 sein 150. Jubiläum gefeiert hatte, präsentierte mit Vizedirigent Dr. Ralf Knöll eine Liebeserklärung an den vorderen Odenwald („In Reichenbach wohnt mein Schatz...“) und den Traditional „Lord I Want To Be A Christian“. Auch die – zahlenmäßig etwas abgespeckte – Auerbacher Liedertafel bot mit „Halleluja“ einen Lobgesang, allerdings der modernen Art: Das Stück war in anderer Version beim Eurovision Song Contest 1979 erfolgreich. Aus der Oper „Schwarzer Peter“ stammt das Lied „Ach ich hab in meinem Herzen“, bei dem die Sänger einmal



Der MGV Eintracht Gronau freute sich über ein „ausverkauftes Haus“ beim Freundschaftssingen mit vier weiteren Chören der Region.

BILD: NEU

Mit Carl Maria von Webers „Frühlingssahnung“ überzeugte der Männerchor Harmonie Bensheim durch sern.

Dargeboten wurden das eine tiefe Dynamik, pointiertes Volumen und viel Gefühl für die sanfte Stimmung des Titels. Eindrucksvoll Chor in Gronau zu Gast, wo die Schlager „Rot sind die Rosen“ zu hören, wie sich der Klangkörper Auftritte nach der Pause in umgekehrter Reihenfolge gestaffelt waren zu einem homogenen Ganzen – eingerahmt von der Eintracht, die

Mit dem Sängerbund 1888 Kolmbach war ein weiterer befreundeter

(„Benia Calastoria“) und der

Eindrucksvoll Chor in Gronau zu Gast, wo die Schlager „Rot sind die Rosen“ zu hören, wie sich der Klangkörper Auftritte nach der Pause in umgekehrter Reihenfolge gestaffelt waren zu einem homogenen Ganzen – eingerahmt von der Eintracht, die

tr